kirchennachrichten

Juni • Juli 2025

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de





Foto: Michael Tillmann

Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Fremden umzugehen oder zu ihm zu kommen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll. Apg. 10,28

Liebe Gemeinde,
mit dem will ich nichts zu tun haben… Wir schneiden manchmal nicht nur Papier, sondern auch Menschen. Das klingt nicht nur sprachlich scharf, es ist auch sachlich scharf, wenn eine Beziehung verweigert wird und sei es nur auf minimaler Ebene. Man hat dafür in der Regel seine Gründe und die sind ja bei uns immer gut.

Der Jesusjünger Petrus hatte auch sehr gute Gründe. Er ist jüdischer Herkunft und nach jüdischer Auffassung durfte er nicht in das Haus eines Heiden einkehren.

Nun tut er aber genau das: Er geht in das Haus eines römischen Hauptmanns mit Namen Kornelius und sagt: Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Heiden umzugehen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll – so hören wir es im Monatsspruch Juni.

Da hat einer eine große Mauer überwunden. Wie ist es dazu gekommen? Gott wollte genau diese Begegnung zwischen diesen beiden Männern, zwischen denen es eigentlich zu keiner Begegnung kommen konnte. Dafür hat er beide auf diese Begegnung vorbereitet. Besonders Petrus, dem hat er durch eine ungewöhnliche Vision gezeigt, dass er umdenken muss. Dass er Wege gehen soll, die für ihn eigentlich gar nicht infrage kamen. Petrus lässt sich von seinem Herrn umlenken: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht.

Der Heilige Geist wollte, dass der Jude Petrus dem fremden, heidnischen Hauptmann das Evangelium von Jesus predigt. Für Juden in der frühchristlichen Gemeinde war die Ausweitung der Jesusgemeinde auf Heiden ein riesiger Schritt. Hier kommt zusammen, was von Gott zusammengeführt wird, Gott hat seine liebevollen Gründe.

Die Reinheitsvorschriften des Petrus sind nicht unser Thema. Wir haben andere Vorstellungen, mit wem wir mehr zu tun haben wollen und mit wem nicht. Aber da ändert einer, von Gott bezwungen, kräftig seinen gewöhnlichen Kurs und seine guten Gründe.

Wann ist es an uns, Scherenschneider, die Schere wegzulegen und lieber Nadel und Faden zu zücken, um zwei getrennte Seiten zusammenzunähen und zu verbinden? Mit den gefalteten Händen für den Geschnittenen geht es los.

Seien sie behütet, Ihr Pfr. Jörg Birkenmaier

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstmontag in Marieney



Lust auf einen schönen Pfingstmontag in Gemeinschaft und Natur? Dann kommt am 9. Juni um 10.00 Uhr zum Gottesdienst im wunderschönen Pfarrgarten nach Marieney.

Gemeinsam können wir die frische Luft, das fröhliche Zwitschern der Vögel und die prachtvollen Bäume um uns herum genießen – eine perfekte Kulisse, um Gottes Wort zu hören, miteinander zu feiern und die Schönheit der Natur zu erleben.

Für die Kleinsten gibt es zeitgleich einen Kindergottesdienst.

Natürlich darf das gemeinsame Essen nicht fehlen – wer möchte bringt gern etwas Leckeres mit, so lassen wir den Tag in gemütlicher Runde im Grünen ausklingen.

Wir freuen uns auf euch!_Euer KV Marieney-Wohlbach, Mandy Lamprecht.

kurz & kompakt

Urlaub Pfarrer Wagner.
Vom 4. bis 27. Juli hat Pfarrer Wagner Urlaub. Die Beerdigungsvertretung erfahren Sie bei Ihrem Bestatter oder im Pfarramt Adorf

Mitfahrer gesucht! - freie Plätze bei Chorreise nach Görlitz

Liebe Gemeinde unsere Chöre Adorf und Bad Elster fahren am Samstag, dem 21. Juni, nach Görlitz auf Chorreise, übernachten eine Nacht und kehren am Sonntag, dem 22. Juni, abends wieder zurück.

Durch einige Absagen sind 10 Plätze im Bus frei geworden.

Nun lade ich kurzentschlossene Gemeindeglieder ein, die wunderschöne Stadt Görlitz an der Neiße mit uns zu besuchen. Geplant ist eine kleine Stadtführung zu Fuß und mit dem Bus, eine Brauereiführung mit deftigem Essen und am Sonntag ein Bläsergottesdienst in der Peterskirche. Wir nehmen am Orgelpunkt12 in der Peterskirche teil, bei dem die Sonnenorgel vorgeführt wird und wenn Zeit ist, erkläre ich etwas zur Casparini Orgel.

Die Programmpunkte sind natürlich keine Pflicht, man kann Görlitz auch auf eigene Faust erkunden und nur mit uns die Busfahrt und (wer möchte) Übernachtungen in der Jugendherberge in Görlitz mitnehmen. (Würden Freunde/Bekannte evtl. im 3- oder 4-Bettzimmer übernachten?) Weitere Infos und Hilfe bei der Zimmersuche gibt es bei Corinna Gruschwitz (01577-7683545 oder Corinna.Gruschwitz@evlks.de. **Rückmeldungen bitte bis 12. Juni.**

Je voller der Bus wird, umso günstiger ist die Reise für Alle!_Corinna Gruschwitz

***Daten und Kosten** (aktueller Stand):*
***Abfahrt:** 21. Juni, 7.30 Uhr Elsterbrücke*
***Ankunft:** 22. Juni, 18.30/19.00 Uhr Elsterbrücke*
***Kosten:** ca. 150 € (Fahrt und Brauereiführung)*
Zimmer werden selbst gezahlt
***Frühstück** ist in der Übernachtung enthalten.*
***Abendessen** gibt es bei der Brauereiführung*
***Mittagessen am Samstag** organisiert jeder selbst (Empfehlungen von mir gibt es!)*
***Mittagessen am Sonntag** ist in der „Schlesischen Oase“ reserviert*

Andacht „Start ins Wochenende“

Liebe Gemeinde, unsere nächsten Termine sind Freitag, 20. Juni um 17.00 Uhr in Wohlbach und abweichend **Samstag**, 19. Juli, **19.00 Uhr auch in Wohlbach**. Hier gibt es mit dem Posaunenchor, der im Gästehaus untergebracht ist, eine Bläserandacht, an diese schließen wir uns gerne mit an.

Die Terminplanung orientiert sich immer auch am Gottesdienstplan, und so können wir leider keine regelmäßigen Termine festlegen. Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Flexibilität!

Wir freuen uns über die rege Teilnahme bisher und auf unsere nächsten Andachten! Herzliche Grüße der Kirchenvorstand.

Einladung zur Gemeindeversammlung in Adorf

Am Freitag, den 20. Juni um 19.30 Uhr lädt der Kirchenvorstand Adorf zu einer Gemeindeversammlung ins Pfarrhaus, Kirchplatz 8, ein.

Wir möchten gerne informieren über aktuelle Entwicklungen bezüglich unserer Gemeinde, über aktuelle Herausforderungen und anstehende Fragen sowie über den Stand der Zusammenarbeit in unserer Region Oberes Vogtland. Herzliche Einladung dazu!_KV Adorf, G. B. Wagner



Kirche kunterbunt „light“ am 29. Juni zum Ferienstart

Zum Start in die Ferien laden wir herzlich am Sonntag, 29. Juni um 10.00 Uhr zu Kirche kunterbunt „light“ in den Michaeliskindergarten - Mikita (Am Alten Acker 29) ein.

Kirche kunterbunt ist diesmal „light“ aufgrund der Ferienzeit: Es wird nicht ganz so viele Aktivstationen geben, alles wird etwas einfacher gestaltet sein, dafür richten wir unser Augenmerk mehr auf die Gemeinschaft. Jeder ist eingeladen, etwas zum gemeinsamen Essen beizusteuern nach dem schönen Prinzip: „Bring & Share“ – Mitbringen und Teilen ☺

Zu Kirche kunterbunt sind besonders Menschen eingeladen, die bisher wenig oder gar keine Erfahrung mit dem christlichen Glauben haben.

Hinweis: Unbegleitete Kinder können leider von unserem Kirche-kunterbunt-Team nicht betreut und beaufsichtigt werden. Deshalb: Einfach als Familie dabei sein ☺._G.B. Wagner



Änderung der Zuständigkeitsbereiche

Seit 1. Januar 2025 habe ich zu 50% eine Missionarische Pfarrstelle für den Aufbau von Kirche kunterbunt inne. Das bedeutet konkret, dass ich mit 50% freigestellt werde, um gemeinsam mit einem Team neue Wege zu beschreiten und Menschen neugierig zu machen auf die Botschaft von Jesus. Wir sind sehr dankbar für die vielen positiven Erfahrungen, die wir bis jetzt mit Kirche kunterbunt machen konnten. Um Kirche kunterbunt nicht nur als ein besonderes Veranstaltungsformat, sondern tatsächlich auch zu einem Beziehungsnetzwerk auszubauen, dazu braucht es Zeit, Geduld und kreative Freiräume.

Die Missionarische Pfarrstelle bringt daher es mit sich, dass ich nicht mehr in vollem Umfang Aufgaben wahrnehmen kann, die ich bisher übernommen habe. Gemeinsam mit Superintendentin Ulrike Weyer haben wir als Pfarrer unserer Region Oberes Vogtland deshalb ein paar Veränderungen in den Zuständigkeitsbereichen abgesprochen und vereinbart.

So ist Pfarrer Dieter Zimmer aus Bad Brambach seit 1. Januar 2025 zuständig für die Gottesdienste im Seniorenhaus „Sonnengarten". Pfarrer Jan Dechert aus Erlbach soll als Pfarramtsleiter unserer Region zukünftig mehr und mehr in die Verwaltungsleitung von Adorf und Marieney-Wohlbach einsteigen. Dies aber hängt entscheidend daran, inwieweit wir es schaffen, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden auf Verwaltungsebene zu stärken. Weiterhin wird Pfarrer Melchior Heyer aus Markneukirchen stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Marieney-Wohlbach. Er übernimmt ebenfalls die Zuständigkeit für Amtshandlungen dort und ist zukünftig Ansprechpartner für geistliche und seelsorgliche Anliegen. Die Gottesdienste in Marieney-Wohlbach werde ich weiterhin leiten und predigen, denn das gewachsene gottesdienstliche Miteinander der Adorfer und Marieney-Wohlbacher Gemeindeglieder soll durch die Änderung der Zuständigkeitsbereiche möglichst wenig berührt werden. Darüber hinaus werde ich auch weiterhin den Konfirmandenkurs für Adorf, Bad Elster und Marieney-Wohlbach wie gewohnt verantworten.

Als Pfarrer unserer Region arbeiten wir sehr eng über die Grenzen unserer jeweils eigenen Gemeinden hinaus zusammen. Ich bin sehr dankbar, dass wir in vielen Fragen an einem Strang ziehen. Daher wird es auch zukünftig selbstverständlich sein, sich gegenseitig zu unterstützen, wo Not am Mann ist oder wo es Vertretung braucht._G. Burkhard Wagner

Neuer Konfi-Kurs startet! Einladung zum Info-Abend für Eltern

Im neuen Schuljahr beginnt wieder ein neuer Konfi-Kurs. Dazu sind alle Jugendlichen der 7. Klasse aus Adorf, Marieney-Wohlbach und Bad Elster herzlich eingeladen. Der Konfi-Kurs dauert bis Frühjahr 2027 und findet 14-täglich statt.

Um einen kleinen Einblick in den Konfi-Kurs zu geben und um Organisatorisches zu besprechen, lade ich alle Eltern herzlich zu einem Info-Abend am Dienstag, 12. August um 18.00 Uhr ins Pfarrhaus Adorf ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Info-Abend wird in etwa 45 Minuten dauern.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!_Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Untergetaucht.

- Erste Adorfer Kirche kunterbunt mit Taufe

Am 6. April fand in der Adorfer St. Michaeliskirche unsere Kirche kunterbunt statt. Neben den klassischen Kirche-kunterbunt-Aktionen zum Thema „Untergetaucht." gab es dieses Mal auch eine Besonderheit - eine Taufe. Eine Taufe? Nein, gleich 4 Taufen an einem Tag.

Ein großer Schritt für das junge Kirchenformat Kirche kunterbunt. Und auch ein großer Schritt für die 4 Taufkinder, was sich aus eigener Erfahrung sagen lässt. Denn einer der 4 Taufkinder war ich, Julius Wölfel. Mit meinen 2 Brüdern und dem Sohn der Gemeindepädagogin Griseldis Büchner wollte ich mich also taufen lassen.

Was es bedeutet, getauft zu werden hatten wir zuvor im Konfiunterricht besprochen. Auch kam Pfarrer Wagner noch einmal persönlich zu mir, meinen Eltern und meinen Brüdern und erklärte uns alles bis ins kleinste Detail zu unserem besonderen Ereignis.

Nun sollte der „Große Tag" also kommen. Unsere Taufe. Es war schon etwas anderes als in einem „normalen" Gottesdienst oder bei einer „normalen" Taufe. Es sollte sogar noch ein Swimmingpool in der Kirche aufgebaut werden, in dem wir getauft werden sollten und auch ein Bällebad durfte nicht fehlen. Also nicht ganz so üblich für einen Gottesdienst, und ich glaube das beschreibt es ganz gut. Was in Kirche kunterbunt gemacht wird, ist sowieso nicht so ganz üblich für einen Gottesdienst.

Der Swimmingpool konnte leider aus technischen Gründen nicht aufgebaut werden. Trotzdem war der Tag mit Aktionen rund um die Themen Wasser, Loslassen und in Gottes Gnade eintauchen richtig schön und ich fand auch, für die anderen Besucher war es ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön geht raus an den Pfarrer Wagner und Griseldis, die den Gottesdienst so toll organisiert haben zusammen mit dem gesamten Kiche-kunterbunt-Team! Ihr bewirkt was ganz Großes! Und danke natürlich an meine Eltern, die mich im Leben mit Gott begleiten. Ihr seid alle Wunderwerke Gottes und einfach einzigartig._Euer Julius Wölfel

Taufspruch: „Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.! 1. Korinther 15, 10a

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Kinderbibeltage 2025 in Adorf

Mit einem lauten „Hallo Chiao Chiao Guten Tag Moin Moin“ und einem gefährlichen Tanz mit den Haien, starteten die diesjährigen Kinderbibeltage.

Circa 55 Kinder und 30 Mitarbeiter erlebten spannende, turbulente, kreative und abenteuerhafte Tage in den Osterferien. Unter dem Thema: „Doc Bones und die brennenden Buchstaben“ gab es viel zu entdecken.

Mit Doc Bones und seinem Assistenten erlebten wir ein Forschercamp und haben die Tafeln des Lebens und den Schatz der Kandake gefunden. Dabei haben wir entdeckt das die Bibel kein altes, verstaubtes Buch ist, sondern voller wichtiger Geschichten von Gott steckt, die uns auch heute noch helfen im Leben, wie eine Taschenlampe im Dunkeln. Neben diesen spannenden Abenteuern, wurde lecker gegessen, sich kreativ ausgetobt, Sport gemacht, getanzt und musiziert, praktisch und theoretisch Survival betrieben und ausgiebig gespielt.

Dieses Jahr gab es sogar von den Mitarbeitern selbst gekochte sehr leckere Buchstabensuppe, die sich fast wunderhaft vermehrte ☺. Ein Höhepunkt war am Samstag der Familiennachmittag. Die Kinder haben mit ihren Familien gemeinsam ein aufregendes Geländespiel erlebt. Es wurden unter erschwerten Bedingungen Bibeln geschmuggelt. Nach diesem positiv anstrengenden Erlebnis gab es dann noch ein gemeinsames Abendessen und viel Spielmöglichkeiten. Den Abschluss der wunderbaren und gefüllten Tage war der Familiengottesdienst am Sonntag. Es wurde gesungen mit der eigens da-



für gegründeten Band, wir haben Gott Danke gesagt für all das Erlebte und den Schutz. Doc Bones hatte einen Freund dabei. Er ist Missionar und konnte spannende Erlebnisse mit der Bibel berichten.

Diese erfüllten und begeisternden Tage mit strahlenden und glücklichen Kindern waren aber nur möglich, weil so viele Menschen mitgearbeitet und geholfen haben. Danke für alle Mitarbeit, für eure Kreativität, eure Zeit und eure offenen Ohren und helfenden Hände für die Kinder. Danke an Nicole und Sven Schneider vom Goldenen Anker für die kostenlose Bereitstellung der Hüpfburg und danke an die Stadt Adorf, vor allem Marleen Porkert, für die Nutzung der Turnhalle. Gott segne euch!

Es ist immer so wunderbar wie selbstverständlich, laut und fröhlich sich Kinder in der Kirche, in Gotteshaus bewegen können. Wir sollten uns da mehr ein Beispiel nehmen wie viel Zuhause Gott ist._Es grüßt sie herzlich Griseldis Büchner

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Turmuhr Wohlbach - aus Alt mach Neu

So in etwa könnte man es kurz zusammenfassen, wenn man die nun komplett überholte Turmuhr in Wohlbach sieht. Da im Herbst letzten Jahres leider unser lieber, treuer Harald Goram plötzlich gestorben ist, fehlte nun jemand im Dorf, der täglich (fast wie ein eigenes Uhrwerk ;)) die Gewichte, oben im Turm in der Kirche in Wohlbach, wieder hochkurbelt.

Aus diesem Grunde entschied der Kirchenvorstand, dass hierfür ein automatischer Gewichtsaufzug eingebaut



Foto: Gabriel Solarek

werden soll. Außerdem sollten in diesem Zuge gleich noch die Mängel einiger Lager und Wellen, sowie auch die fast schon gefährliche Hammeraufhängung überarbeitet werden.

So war es dann im Frühjahr 2025 für fast 6 Wochen recht leise zur vollen Stunde und die Zeiger der Turmuhr standen still… Am Nachmittag des 13. Mai wurden dann einige Stundenschläge beim Wiedereinbau „nachgeholt“ ;).

Nun funktionieren das Uhrwerk und der Stundenschlag wieder einwandfrei – und das alles automatisch! Das Uhrenwerk kann sich sehen lassen – es sieht aus wie neu!

Herzlichen Dank an die Firma Steuerungstechnik Andreas Tschipke aus Wehlen, an Yves Rogler (für den Elektro-Anschluss und das Kabelmaterial), sowie auch an Dirk Eichhorn und Gabriel Solarek für den Einbau der Strom- und Beleuchtungsanlage bis hoch ins Uhrenstübchen!

Die Kirchgemeinde freut sich natürlich sehr über finanzielle Unterstützung, da dieses Projekt mehrere Tausend Euro Ausgaben gekostet hat.

Aber wie des Öfteren vermeldet wurde, fehlte im Dorf dem einen oder anderen schon etwas, wenn „de Kirnguhr net schleecht, unn de Zeigor immer ner auf Zwölfe stehn“ Und so ist es ja vielleicht dem einen oder anderen auch etwas Wert…;) Die Kirchgemeinde stellt gerne entsprechende Spendenbescheinigungen aus.

In diesem Sinne – vielen Dank für alle Unterstützung!_Der Kirchenvorstand Marieney-Wohlbach

Mit Gott im Boot - Gemeindefest 2025

Am 25. Mai kamen viele Kinder, Eltern, Großeltern und andere Besucher zum Gemeindefest in die Mikita. Dieses Jahr brauchten wir das große Zelt nicht als Sonnen- sondern als Regenschutz. Leider konnten wegen des Wetters die Bewohner des Seniorenhauses nicht wie sonst mit beim Gottesdienst dabei sein.

In diesem gingen die Mikita-Kinder spielerisch auf eine Bootsreise. Pfarrer Wagner nahm die Besucher dann mit

auf den See Genezareth ins Boot, auf dem Jesus und seine verzweifelten Jünger im Sturm unterzugehen drohten. Zum Erstaunen der Jünger brachte Jesus den Sturm mit wenigen Worten zum Schweigen. Wir lernen daraus: wer mit Jesus im Boot sitzt, braucht die Stürme des Lebens nicht zu fürchten.

Eine Mädchengruppe zeigte eine Tanzchoreografie zum Thema und die Hortkinder sprachen die Fürbitte.

Wegen des Regens ging es nach dem Gottesdienst schnell nach drinnen zum reichhaltigen Mittagsbuffet. Nur in der Schlange fürs Grillgut wurde man mitunter etwas nass. Für die Kinder gab es wieder viele Stationen zum Entdecken und Spielen, so dass für uns Erwachsene Gelegenheit blieb, ein paar oder auch ein paar mehr Worte zu wechseln.

Als Nachmittagsprogramm hörten wir die Geschichte vom Propheten Jona, der auch auf einem Boot fuhr, das im Sturm unterzugehen drohte. Jona wollte vor Gottes Aufgabe fliehen, weil er Angst hatte. Als er aber dann doch Gottes Willen folgte, erlebte er Unvorstellbares. Wir lernen daraus: Auf Gottes Wege können wir uns getrost einlassen. Lesen sie doch selbst mal nach - Altes Testament, Buch Jona.

Zum Abschluss gab es bei nachlassendem Regen Kaffee und Kuchen. Die Gemeinschaft war trotz des Wetters ungetrübt und wir hatten einen sehr schönen Tag. Vielen Dank allen Helfern._Karina Ficker

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gottesdienste in beiden Gemeinden

8. Jun. **Pfingstsonntag**
Gemeinderüstzeit in Kottengrün

9. Jun. **Pfingstmontag** s. S. 3
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Marieney im Pfarrgarten E. Sporn
anschl. Imbiss M: Garagenblech

15. Jun. **Trinitatis**
10.00 Uh Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Wagner
mit Jubelkonfirmation M: Chor

20. Jun. **Start ins Wochenende** s. S. 4
17.00 Uhr Andacht am Freitagabend in Wohlbach

22. Jun. **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner
M: H. Walz/ U. Weller

24. Jun. **Johannistag**
16.00 Uhr Johannisandacht in Marieney Pfr. Wagner M: Pfr. Wagner
17.00 Uhr Johannisandacht in Wohlbach Pfr. Wagner M: Flötenkreis Bad Elster
19.30 Uhr Johannisandacht in Adorf Prädn. Lange M: Garagenblech

29. Jun. **Kirche kunterbunt „light“** s. S. 6
10.00 Uhr zum Ferienstart im Mikita-Gelände in Adorf team Kirche kunterbunt
mit gemeinsamem Essen („jeder bringt was mit“)

6. Jul. **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Dechert
M: Stefan Hums

13. Jul. **4. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Markneukirchen Pfr. Heyer

19. Jul. **Abendandacht am Samstag** s. S. 4
19.00 Uhr mit Bläserrüstzeit in Wohlbach M: Posaunenchor Großröhrsdorf

20. Jul. **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Prädn. Steigner

27. Jul. **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. i. R. Ernst

3. Aug. **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Wagner

10. Aug. **8. Sonntag nach Trinitatis**
14.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach mit Jubelkonfirmation — Pfr. Wagner

Kindergottesdienst (Kigo)**:** immer parallel zu Predigt und Abendmahlsgottesdienst
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner



Bild Dieter Groß

Wir brauchen etwas,
was uns an Gott festhalten lässt in der Welt,
die Gott oft auslacht und meint,
ihn nicht zu brauchen.

Das ist der gute Geist Gottes;
der Geist, der um die Liebe weiss.
Ohne ihn ist die Welt dunkel.
Mit ihm sind wir Menschen etwas Licht in der Welt.
Dringend nötiges Licht.
image

Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gemeindekreise Adorf

Krümelkreis (3 - 5 Jahre)	donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Kinderkreis (Vorschüler - 3. Klasse)	dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Mikita
Jungschar (4 - 6. Klasse)	Dienstag, 17. Juni, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanden Checkpoint	7. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus in diesem Schuljahr kein Checkpoint mehr
Junge Gemeinde	Donnerstag, 12. und 26. Juni, 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis	Mittwoch, 11. u. 25. Juni und 9. u. 16. Juli, 19.00 Uhr im Pfarrh.
Männerkreis	Mittwoch, 2. Juli, 15.30 Uhr im Pfarrhaus
Kreativkreis	Mittwoch, 2. Juli u. 6. Aug., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Hauskreis	donnerstags, 19.30 Uhr Infos bei Carsten Ficker 037423 - 50522
Tanzen im Kreis	Freitag, 13. Juni u. 1. Aug., 16. - 18 Uhr im Gem.-zentr. B. Elster Freitag, 4. Juli, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Adorf
Frauen- und Seniorenkreis	Mittwoch, 2. Juli u. 6. Aug., 15.00 Uhr im Pfarrhaus
Stadtgebetskreis	Infos bei Sylvia Dobberkau 037423 - 2143
Grundkurs bibl. Hebräisch	Termine n. Vereinb., Infos bei H.-G. Ernst: 037423 - 180122
Adorfer Asyl-Helferkreis	Infos bei Liane Lamprecht
Kirchenvorstand	Mittwoch, 4. Juni und 16. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
MiKiCo (MichaelisKinderChor)	donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor	dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs	Donnerstag, 5. u. 19. Juni und 24. u. 31. Juli 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre Mädchen (1. - 6. Klasse)	Montag, 16. Juni, 16.00 Uhr in Wohlbach
Christenlehre Jungen (1. - 6. Klasse)	Montag, 23. Juni, 16.00 Uhr in Marieney
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 16
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 16
Frauenkreis Wohlbach	Donnerstag, 19. Juni, Ausfahrt nach Falkenstein im Juli Sommerpause
Kirchenvorstand	Termin nach Vereinbarung

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

Friedensgebet mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

TrauerTreff/Trauercafé
Donnerstag, 16. Juni, Trauerausfahrt zur Talsperre Pöhl, Anmeldung bei Petra Zehe unter 0163/61 49 06; im Juli Sommerpause

Brotkorb
Mittwoch, 18. Juni und 16. Juli; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie jeweils 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Start ins Wochenende s. S. 4
Freitag, 20. Juni um 17.00 Uhr in der Kirche in Wohlbach und
Samstag, 19. Juli um 19.00 Uhr in der Kirche in Wohlbach

Gemeindeversammlung s. S. 5
Freitag, 20. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Adorf

Johann Caspar Kerll: Requiem und Missa pro defunctis mit dem **Ensemble Delectus Cantionum** s. S. 5
Samstag, 21. Juni um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Konzert im Rahmen der Orgelwanderung von Hranice nach Adorf mit **Maurice Clement** s. S. 5
Sonntag, 22. Juni um 17.00 Uhr in der Johanniskirche in Adorf

Kirche kunterbunt „light“ s. S. 6 und 14
Sonntag, 29. Juni, 10.00 - ca. 13.00 Uhr inkl. Mittagessen (jeder bringt etwas mit) im Mikita-Gelände in Adorf

Lobpreisabend, Freitag, 25. Juli um 19.30 Uhr in Adorf

Soli Deo Gloria – Organistenmusiken des 17. Jahrhunderts s. S. 6
Samstag, 26. Juli um 19.00 Uhr in der Johanniskirche in Adorf

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de
Kirchplatz 8, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: kg.adorf_stmichaelis@evlks.de
Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX
Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92
Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. B. Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung
E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de
Montag Ruhetag
Urlaub Pfr. Wagner s. S. 3

Kantorin: C. Gruschwitz • Telefon: 03741 - 1499308

Gemeindepädagogin: G. Büchner • Telefon: 0176 24321076

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de
Am Alten Acker 29, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: jacob@kita-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Freiberger Straße 10, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de
Am Alten Acker 50, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)
Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung • www.diakonieberatung-vogtland.de
A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf
Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V. • www.karo-ev.de
Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen
Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de
Schulstraße 9, 08626 Adorf
Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,
Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V. • www.dvb-vogtland.de
Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas
Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,
Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach
Redaktion: G. Burkhard Wagner, Karina Ficker,
Fürbitte: Elli Bauer
Termine: G. Burkhard Wagner
E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 4. Juli 2025
Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 18. Juli 2025
Abholtermin für Austräger: 7. August 2025, ab 16.00 Uhr
Auflage: 1000 **Druck:** Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet
vor Dich kommen,
neige Deine Ohren
zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Mr. Jay - Fotolia

Jesus wir bitten dich um Frieden und Liebe auf der Welt,

Schenke den Schwachen Kraft.

Gib jenen die aufgegeben haben Hoffnung.

Denen die unter Krieg und Vertreibung leiden Frieden

und allen die mit Schmerz und Verlust kämpfen Trost und Liebe.

Lass sie alle deine Nähe spüren.

Hilf auch uns mit offenen Herzen durchs Leben zu gehen und unseren Mitmenschen Liebe entgegen zu bringen. Jeden Tag wieder anzugehen und deine Botschaft weiter zu sagen.

Wir beten auch für die Kinder, für die welche ihre Familien verloren haben, arbeiten müssen oder sonst etwas schlimmes durchleben aber auch für jene die ein sicheres und schönes Leben haben.

Wir bitten dich um Heilung und Linderung für die Kranken und Verletzten.

Bitte schenke uns Gemeinschaft mit anderen, in der Kirche aber auch Woanders und schöne Momente mit dir mitten unter uns.

Amen

Jesus, öffne mein und unsere Herzen,
damit wir Dich erkennen.
Durchbrich die Denkgebäude,
in die wir Dich durch unsere eigenen Vorstellungen von Dir gezwängt haben
und durch die wir Dich begrenzen.
Offenbare Dich uns,
damit wir Deine Herrlichkeit sehen.
Damit wir in Dir den unfassbaren Gott erblicken,
der uns unfassbar liebt.
Damit wir hoffnungsvoll werden,
wenn Du als der unfassbare Gott uns nahekommst.
Damit wir voller Staunen
mitten in unserem Alltag ausrufen:
Unfassbar! Du bist da!
AMEN

G.B. Wagner



Foto: Carsten Ficker